



# Hauptversammlung 2022

Gegenanträge und Wahlvorschläge

Stand 04.05.2022



Nachfolgend finden Sie die innerhalb der Frist der §§ 126 Abs. 1, 127 AktG derzeit an uns übermittelten Gegenanträge und Wahlvorschläge von Aktionären.

Gegenanträge und Wahlvorschläge, die einer eigenständigen Beschlussfassung bedürfen, haben wir dabei mit Großbuchstaben gekennzeichnet. Wenn Sie so gekennzeichnete Anträge unterstützen oder ablehnen wollen, geben Sie bitte auf dem Formular für die Anmeldung (Briefwahl bzw. Vollmachts- und Weisungserteilung) zur Hauptversammlung oder über das Aktionärsportal bei dem jeweiligen Antrag Ihr Votum ab. Versäumen Sie aber auch dann bitte nicht, unter dem betreffenden Tagesordnungspunkt Ihr Abstimmverhalten anzukreuzen, damit Ihr Stimmrecht auch zum Zuge kommt, wenn der Gegenantrag oder Wahlvorschlag nicht zur Abstimmung kommt.

Die übrigen Gegenanträge, die lediglich Vorschläge der Verwaltung ablehnen, sind nicht mit Buchstaben versehen.

Die Anträge und Begründungen geben jeweils die uns mitgeteilten Ansichten der Verfasser wieder. Tatsachenbehauptungen wurden ebenfalls unverändert und ohne Überprüfung durch uns veröffentlicht.



## Gegenanträge und Wahlvorschläge

### Aktionär Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre, Köln zu TOP 3

#### Zu Tagesordnungspunkt 3: Entlastung der Mitglieder des Vorstands für das Geschäftsjahr 2021

Der Dachverband der Kritischen Aktionärinnen und Aktionäre beantragt, den Mitgliedern des Vorstands die Entlastung zu verweigern.

#### **Begründung:**

Der Vorstand der Deutschen Bank AG wird seinem eigenen Bekenntnis zur Einhaltung internationaler Klimaziele und Sustainable Finance nicht gerecht.

#### **Weiterhin Kredite für die Kohleindustrie**

Trotz des verschärften Rahmenwerks für den Umgang mit Umwelt- und Sozialrisiken von 2020 und der Unterzeichnung der Klimaverpflichtung deutscher Finanzinstitute und der Net Zero Banking Alliance ist die Deutsche Bank immer noch ein bedeutender Finanzierer für fossile Unternehmen. So fand eine Recherche der Umweltorganisation Urgewald zur globalen Kohleindustrie zwischen Januar 2019 und November 2021, dass die Deutsche Bank in diesem Zeitraum 3,4 Milliarden US-Dollar an Krediten an die Kohleindustrie vergeben hat und eine wichtige Rolle im Underwriting spielt.

Der im März veröffentlichte NGO-Bericht „Banking on Climate Chaos“ stellte fest, dass die Deutsche Bank von 2016 bis 2021 Kohle-, Öl- und Gasunternehmen mit Finanzdienstleistungen in Höhe von 86 Mrd. US-Dollar unterstützte: <https://reclaimfinance.org/site/en/2022/03/30/banking-on-climate-chaos-report-2022/>

#### **Whitehaven Coal: Deutsche Bank könnte neue Kohleminen in Australien finanzieren**

Auf konkreter Ebene wurde Ende 2021 die Deutsche Bank als möglicher Bookrunner für die Ausgabe von Anleihen der australischen Kohlefirma Whitehaven Coal genannt. Die Bank hatte laut Zeitungsberichten eine „non deal roadshow“ für Whitehaven organisiert, nachdem sie die Firma, die über 80 Prozent ihres Umsatzes mit Thermalkohle verdient und neue Kohleminen erschließen will, bereits in der Vergangenheit wiederholt finanziert hat, zuletzt 2020 mit einem Kredit von 30 Millionen US-Dollar.

#### **EACOP: Kein Ausschluss von umstrittener Pipeline, im Gegensatz zu anderen Banken**

Der französische Ölkonzern Total und die China National Offshore Oil Corporation verfolgen das Projekt, mit der sich in Bau befindlichen East African Crude Oil Pipeline (EACOP) Rohöl von den Ölfeldern Ugandas zum Hafen von Tanga in Tansania am Indischen Ozean zu transportieren. Die Pipeline wäre die längste beheizte Rohölpipeline der Welt und vertreibt lokale Gemeinden, gefährdet die Tierwelt und würde für weitere Treibhausgasemissionen sorgen. Entsprechend groß und global ist der Protest gegen die Pipeline.

Die Deutsche Bank hat bisher nicht öffentlich erklärt, sich nicht an der Finanzierung dieser kontroversen und klimaschädlichen Pipeline zu beteiligen – anders als 15 Banken wie BNP Paribas, Crédit Agricole, Société Générale, Barclays, HSBC, Credit Suisse und Mizuho. Damit hält sie sich offen, dieses reputationsschädigende Projekt zu finanzieren.

#### **Finanzierung von Konzernen, die illegalen Bergbau in Brasilien vorantreiben**

Der Dachverband der indigenen Völker Brasiliens (APIB) hat zusammen mit Amazon Watch kürzlich eine neue Studie vorgestellt, laut der die Deutsche Bank Aktien, Anleihen sowie Kredittranchen von Bergbaukonzernen hält, die den (noch illegalen) Bergbau in indigenen Territorien in Brasilien vorantreiben: <https://amazonwatch.org/news/2022/0222-complicity-in-destruction-iv>



Die Daten zum Zeitraum Januar 2016 bis Oktober 2021 zeigen, dass die Deutsche Bank von folgenden Bergbaukonzernen Anteile und/oder Anleihen von oder Kredite an diese Konzerne vergeben hatte:

- Anglo American: 46 Millionen US-Dollar
- AngloGold Ashanti: 37 Millionen US-Dollar
- Glencore: 68 Millionen
- Rio Tinto: 73 Millionen US-Dollar
- Vale: 139 Millionen US-Dollar.

Dies missachtet das Bekenntnis zum Schutz der Rechte der indigenen Völker, das der Deutsche Bundestag durch die Ratifizierung der ILO-Konvention 169 zum Ausdruck gebracht hatte. Dabei will die Deutsche Bank nach eigenen Aussagen Geschäfte ausschließen, „bei denen Primär-Wälder, Gebiete mit erhöhtem Schutzstatus oder Mooregebiete umgewandelt werden“ oder „die nachweislich mit illegaler Abholzung oder dem unkontrollierten oder illegalen Einsatz von Feuer in Verbindung stehen.“

#### Richtlinie zu kontroversen Waffen mit großen Schlupflöchern

Der Krieg in der Ukraine offenbart die Notwendigkeit zu atomarer Abrüstung. Die Androhung des Einsatzes von Atomwaffen gefährdet die internationale Sicherheit zutiefst und bedeutet eine dramatische Erhöhung des Risikos einer massiven humanitären Katastrophe. Deswegen sollten sich auch Finanzinstitute wie die Deutsche Bank komplett aus der Unterstützung von Atomwaffenherstellern zurückziehen. Zwar hat die Deutsche Bank 2018 eine Richtlinie zu kontroversen Waffen veröffentlicht, neue Studien der Nichtregierungsorganisation PAX ergeben jedoch, dass die Deutsche Bank weiter umfangreiche Geschäftsbeziehungen zu Atomwaffenherstellern wie u.a. Raytheon oder Airbus unterhält: [https://paxforpeace.nl/media/download/2021-Perilous-Profiteering\\_Final.pdf](https://paxforpeace.nl/media/download/2021-Perilous-Profiteering_Final.pdf)

Zudem zeigen Kredite an Unternehmen wie Raytheon oder Rheinmetall, dass bei der Deutschen Bank auch Rüstungsunternehmen finanziert werden, die ihre Güter auch an autokratische Staaten wie Saudi-Arabien oder die Vereinigten Arabischen Emirate liefern, die in völkerrechtswidrige Kriege wie z.B. im Jemen verstrickt sind.

#### Aktionär Hans Oswald, Lohr am Main zu TOP 3, 4, 5, 6, 10 und 11

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag / Billigung Nr.1 Vergütungsbericht = VB Seite 1-59

zu den TOP 3, 4, 5, 6, 10, 11 die Zustimmung zu verweigern !

auch in Zeiten von Corona sind diese Vergütungen unangemessen und respektlos, vor allem wenn man sich in Corona-Zeiten, auch noch Vergütungserhöhungen gönnt!

12 Millionen € an Maximalvergütungsgrenze für die Vorstände ohne Nebenleistungen und ohne Versorgungsaufwand auch für den Vorstandsvorsitzenden Christian Sewing

das ist das über 600 fache eines Verkäufers,

das ist das ca. 720 fache eines Mindestlohn-Empfängers,

das ist ein Tageslohn pro Arbeitstag von über 57.000 €, das sind die Stunde über 7100 €

Aktienpakete, Christian Sewing, Vergütungsbericht Seite 1 bis 59

Aktienanwartschaften zum 11.2.2022 Stück 693.230=bei 11€=Wertstellung 7.625.530€ lt. Vergütungsbericht Seite 22 Tabelle1

Aktienanwartschaften zum 11.2.2022 Stück 711.923=bei 11€=Wertstellung 7.831.153€ lt. Vergütungsbericht Seite 22 Tabelle2 Gesamtwert Anwartschaften/ ausstehende Aktien

Altersversorgungszusage Barwert der Verpflichtung war nach IFRS 31.12.2020 5.816.960€ im neuen Vergütungsbericht waren die Werte für das GJ 2021 nicht so ersichtlich...?

Diese werden noch vor Eintritt der Fälligkeit in der Regel mit 2 bis 4% verzinst...?

Die keinen Nebenleistungen von 30.000€, 50.000€, 100.000€ ist Taschengeld? Erspare ich mir?



Nochmals zum Vergleichen, der Vorstandsvorsitzende gönnt sich das über 41-fache an Vergütung als unser Bundespräsident Frank-Walter Steinmeyer, und das ca. 47-fache an Vergütung, wie unser Bundeskanzler ...Olaf Scholz

Ich stelle hiermit den Antrag / Gegenantrag Nr. 2 zu den TOP 3 + 4 den Vorständen und Aufsichtsräten die Entlastung zu verweigern. Und beantrage dazu bei allen Vorständen und Aufsichtsräten eine Einzelabstimmung.

Die Bonus Zahlungen für die Investment-Banker betragen im GJ 2020 ca. 1,9 Milliarden €. Nach Medienmitteilungen will das die db um ca. 15% erhöhen auf über 2 Milliarden €.

Man gönnt sich ja sonst nichts...???

Viele Aktionäre auch in unserem Umfeld vertreten die Meinung, den Vergütungsbericht könnte man auch als Märchenbericht, als Märchenstunde bezeichnen? Die Gebrüder Grimm hätten Ihre Freude? Herr Vorstandsvorsitzender, können Sie eigentlich Ihre Vergütung noch selber berechnen, oder benötigen Sie dazu einen Vergütungsberater. Vorstände bemühen zur Rechtfertigung ihrer überhöhten Vergütungen ja auch immer wieder gerne einen Vergütungsberater, um sich in einem Vergütungs-Gutachten die Angemessenheit Horizontal und Vertikal bestätigen zu lassen! Die Kosten gehen auch immer zu Lasten der Aktionäre und liegen in der Regel ab ca. 100.000 Euro! Bei der db nach INFOS von der Hauptversammlung 2021 wären das über 1 Million EURO...?

Gesetzentwurf: Bundesregierung, Bundesrat, Verhinderung der Steuervermeidung, in Steueroasen. TEXT mit 35 Seiten unter folgender Internet-Adresse [LINK2](#)

Betreibt die db massive Steuerverhinderung in Steueroasen, Steueroptimierung, ist das Steuerhinterziehung?  
Infos hierzu, " Der DAX in Steueroasen Studie vom Autor Steffen Redeker"  
[LINK3](#) [LINK4](#)

Wie lange wird es noch dauern bis die Steueroasen, Steueroptimierungs-Gewinne wegfallen? Wenn die Bundesregierung ernst macht mit den Steuerschlupflöcher, sind diese mit den CUM EX Geschäften vergleichbar? Auch diese waren erst am Rande der Legalität, jetzt gibt es Milliarden Strafen und Gefängnis ! So ändern sich die Zeiten ! Nach Ermittlungen der oben genannten Studie (Internet Link), ist auch die Deutsche Bank mit 221 Firmen Beteiligungen in Ländern, Steueroasen zur „Steueroptimierung“ usw. ansässig?  
Die db erwirtschaftet / erwirbt in den 221 db Steueroasen Beteiligungen, -356 Millionen € negative Steueroptimierungs-Gewinne, (unkonsolidierter Gewinn...? Ohne Berücksichtigung der individuellen Steuer), rechnet man den vom Operativen Gewinn der db dagegen und zieht die auszuschüttende Dividende (falls eine gezahlt wird) noch ab, dann wird es schon sehr MAGER mit dem db Gewinnen?

Aktionär Hans Oswald, Lohr am Main zu TOP 5

A TOP 5 Wahl des Abschlussprüfers bzw. Konzernabschlussprüfers

Ich schlage für die Wahl des Abschluss- und Konzernabschlussprüfers vor:

Die

Rödl & Partner GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Nürnberg...

Die db wurde viele Jahren von der E & Y Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Jetzt schon wieder? Das geht gar nicht ! Auf vielen Hauptversammlungen intervenieren die Aktionäre, wenn die E & Y Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wieder prüfen soll?

Wieso nicht auch mal von einer deutschen Gesellschaft ? Hier macht auch die db ihre Geschäfte.E & Y war ja richtig bekannt geworden durch den Wirecard Skandal. Die db müsste sich eigentlich GUT mit Skandalen auskennen...? Auch die Gefahr von Seilschaften und Unregelmäßigkeiten ist bei einer zu langen Prüfungsdauer nicht



auszuschließen. Die Prüfungsdauer sollte in Zukunft in kürzeren Abständen erfolgen. Der Wirecard Skandal hinterließ viele Verlierer auch unter den Aktionären.

Gab es im Vorstand und / oder Aufsichtsrat Unregelmäßigkeiten ?

Einige Auswirkungen und Beispiele könnten die unten beschriebenen Steueroasen sein, in denen sich lt. Studie „Der DAX in Steueroasen“ auch die db bewegt ? Auch überhöhte Vergütungen, wie in meinem Gegenantrag Nr.1 beschrieben ?

Hat der Gesetzgeber auch deshalb die Entscheidung in die Hand der HV der Aktionäre gelegt ? Und das der Zuständigkeit des Aufsichtsrats entzogen ?

NEUES Aktiengesetz Billigung der Vergütung, neue aktienrechtliche Vorgaben des ARUG II. Bei den normalen Präsenz Hauptversammlungen hat der Aktionär auch RECHTE Aktionärsrechte z. B. (§ 131) Auskunftsrecht, Aktienrechte und §132, dazu gerichtliche Entscheidung. (AktG § 400, § 131, § 162, § 331) Bei der neuen Version virtueller Hauptversammlungen, wurden jetzt den Aktionären im Prinzip alle Rechte genommen. Die Macher, Vorstände und Aufsichtsräte, können jetzt Ihr Spiel mit den Aktionären, den Eigentümern nach Belieben spielen und den Ton angeben.

Aufgrund einer Änderung der Regelungen zur Bestellung des Abschlussprüfers durch Artikel 11 des Gesetzes zur Stärkung der Finanzmarktintegrität vom 3. Juni 2021 (BGBl. I S. 1534) fällt zukünftig auch unter anderem die Bestellung des Abschlussprüfers in die Zuständigkeit der Hauptversammlung (also der Aktionäre, den eigentlichen Eigentümer der db) und nicht mehr, wie bislang, in die Zuständigkeit des Aufsichtsrats.

PANAMA PAPERS: SCHMUTZIGES GELD UND STEUERTRICKS [LINK10](#)

STEUEROASEN: DIE TRICKS DER KONZERNE FÜR ANFÄNGER

Delaware, US-Bundesstaat! Steueroasen, Steueroptimierung! Der US-Bundesstaat Delaware wurde als einziger nicht eigenständiger Staat in dieser Studie als Steueroase klassifiziert.

Fast unglaubliche Zahlenermittlungen bei der db? Ein Blick auf das country-by-country-reporting wirft weitere Fragen auf. So wurde z.B. in Deutschland mit 40.496 Mitarbeitern ein Ergebnis vor Steuern von 949 Millionen Euro erwirtschaftet. Der Gewinn pro Mitarbeiter betrug somit 23.434 Euro. In Luxemburg dagegen ergab sich ein Gewinn pro Mitarbeiter von 1,03 Millionen Euro. Da nicht davon ausgegangen werden kann, dass die Mitarbeiter in Luxemburg knapp 44-mal »härter« gearbeitet haben als ihre Kollegen in Deutschland, liegt die Vermutung nah, dass die Deutsche Bank in Luxemburg Gewinne ausweist, die eigentlich in anderen Ländern erwirtschaftet werden. In Mauritius war sogar ein Ergebnis vor Steuern von 21 Mio. Euro ohne jeglichen Mitarbeiter möglich. Für Malta ergibt sich von 2016 bis 2019 insgesamt ein Umsatz von 334 Millionen Euro sowie ein Ergebnis vor Steuern von 329 Millionen Euro: Eine sagenhafte Umsatzrendite von 98,5 Prozent. Im gesamten Zeitraum betrug die Anzahl an Mitarbeitern Null (zumindest zum jeweiligen Jahresende). Die Einkommenssteuerzahlungen für diesen Zeitraum betrugen insgesamt minus 8 Millionen Euro. Der Konzern erhielt in Malta also sogar noch Geld vom Fiskus zurück.

Delaware hat ca. 1Mio Einwohner aber 1,4 Mio. Steueroptimierungs Beteiligungen. [LINK9](#)

Wikipedia INFOs zu Geldwäsche Steueroasen, Steueroptimierung, Steuerhinterziehung?

[LINK5](#)

[LINK6](#)

[LINK7](#)

[LINK8](#)

**Anmerkung der Deutsche Bank AG zum Wahlvorschlag von Herrn Oswald:**

*Rödl & Partner teilte uns dazu mit, dass sie sich bewusst nicht an der Ausschreibung der Deutschen Bank beteiligt haben und auch nicht als Abschlussprüfer zur Verfügung stehen.*

